

Silikondichtung

Druckdatum: 10.02.2010

Materialnummer: 827

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Silikondichtung

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Dichtungsmittel.

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname : PRO-TEC Deutschland
Straße : Großgeschwenda 51
Ort : D-07330 Probstzella
Telefon : +4936735/444-0
Telefax : +4936735/444-44
Ansprechpartner : Jens Möller, Dipl.-Chem.
E-Mail : info@pro-tec-deutschland.com
Internet : www.pro-tec-deutschland.de

Weitere Angaben

Artikel Nummer: 9762, 9772

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Gemisch)**Silikone
Aerosole, nicht-entzündbar**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
220-449-8	2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	1 - 5 %	Xn R10-20

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Kontaminierte Kleidung wechseln.**Erste Hilfe nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Erste Hilfe nach HautkontaktBei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

Hinweise für den ArztFolgende Symptome können auftreten:
Bewusstlosigkeit. Rauschzustand. Erbrechen. Benommenheit. Kopfschmerzen.

Silikondichtung

Druckdatum: 10.02.2010

Materialnummer: 827

Seite 2 von 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Löschpulver.
Kohlendioxid (CO₂).
Wassersprühstrahl.
alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Schwimmt auf dem Wasser. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerklasse nach VCI :

2B

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
811-97-2	Norfluran	1000	4200		8(II)	

Silikondichtung

Druckdatum: 10.02.2010

Materialnummer: 827

Seite 3 von 5

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: FKM (Fluorkautschuk (Viton)).NBR (Nitrilkautschuk).

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : Aerosol
Farbe : grau/schwarz
Geruch : charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**Zustandsänderungen**

Dichte (bei 20 °C) : 1,03 g/cm³

Prüfnorm

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C
Vor Hitze schützen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Oral LD50 > 2000 mg/Kg(Ratte)

Ätzende und reizende Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Augenreizung: Reizwirkung möglich.

12. Umweltbezogene Angaben**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen

Silikondichtung

Druckdatum: 10.02.2010

Materialnummer: 827

Seite 4 von 5

Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer : 1950
ADR/RID-Klasse : 2
Klassifizierungscode : 5A
Warntafel
Gefahrzettel : 2.2
Begrenzte Menge (LQ) : LQ2

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

Binnenschifftransport

UN-Nummer : 1950
ADNR-Klasse : 2
Klassifizierungscode : 5A
Gefahrzettel : 2.2
Begrenzte Menge (LQ) : LQ2

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschifftransport

UN-Nummer : 1950
IMDG-Klasse : 2
Marine pollutant : •
Gefahrzettel : 2, see SP63
IMDG-Verpackungsgruppe : -
EmS : F-D, S-U
Begrenzte Menge (LQ) : See SP277

Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS

Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1950
ICAO/IATA-Klasse : 2.2
Gefahrzettel : 2.2
Begrenzte Menge (LQ) Passenger : 30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : 204
IATA-Maximale Menge - Passenger : 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 204
IATA-Maximale Menge - Cargo : 150 kg

Silikondichtung

Druckdatum: 10.02.2010

Materialnummer: 827

Seite 5 von 5

Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung****S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF : Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

10 Entzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)